

Im **Versorgungsnetz »Sichere Geburt«** erfolgt die Betreuung von Risikoschwangeren bzw. kranken Neugeborenen und deren Familien im Verbund der beteiligten ambulanten und stationären Partner durch einen strukturierten und aufeinander abgestimmten Einsatz von gemeinsam entwickelten, auf den jeweiligen Betreuungsbedarf bezogenen und durch Videokommunikation unterstützten Interventionsbündeln.

Das **Versorgungsnetz** gewährleistet trans- und intrasektorale Versorgungssicherheit und damit die konkrete Umsetzung des Nationalen Gesundheitsziels „Gesundheit rund um die Geburt“. Durch digitalen Transfer fachlicher Expertise, übergreifende Versorgungskonzepte, sowie psychosoziale Unterstützung der Familien wird eine wohnortnahe Betreuung mit prinzipieller Betreuungsgerechtigkeit sowie Verbesserung der Lebensqualität in strukturschwachen Regionen erreicht.

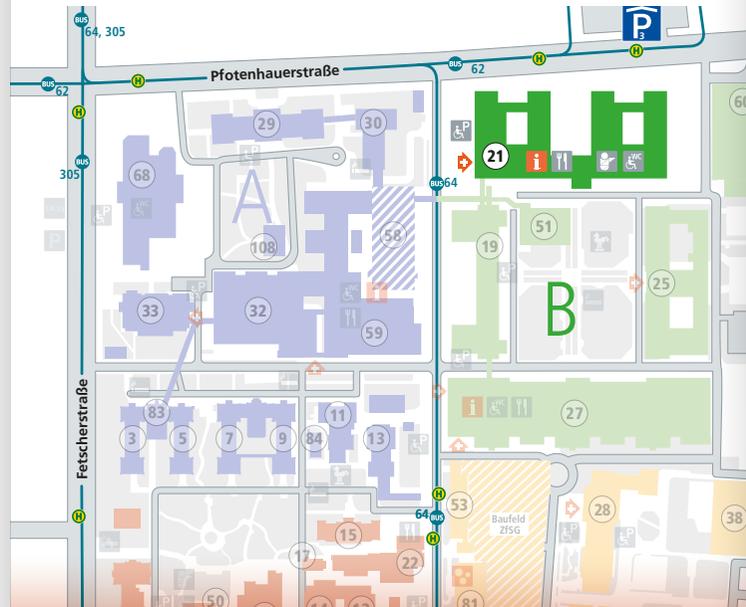
Im Ergebnis ist ein in andere Regionen transferierbares Angebot einer regionalen fetoneonatalen Versorgung verfügbar, welches die Familien mit einbezieht und durch Zertifizierung der Partner qualitätsgesichert sein wird.

➔ www.ukdd.de/fetoneozentrum

Partnerkliniken

- Oberlausitz-Kliniken gGmbH Krankenhaus Bautzen, Dr. med. Ulf Winkler
- Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH, Dr. med. Ulrich Zügge
- Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Dr. med. Katalin Müller
- Helios Weißeritztal-Kliniken, Klinikum Freital, Dr. med. Daniel Stadthaus
- Lausitzer Seenland Klinikum GmbH, Klinikum Hoyerswerda, Dr. Ulrike Wetzels
- Elblandkliniken, Dr. Kai-Nils Pargac
- Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau, Dr. med. Conny Huster

■ **sowie beteiligte Pränatalpraxen**



Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Haus 21, Hörsaal

Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Anfahrt mit PKW

Parkmöglichkeiten P1 und P2 an der Haupteinfahrt Fiedlerstraße, P3 an der Pfortenhauerstraße gegenüber Kinder-Frauzentrum. Für Privatfahrzeuge gilt ein Zufahrts- und Parkverbot auf dem UKD-Gelände. Ausgenommen sind Notfälle sowie Patientinnen und Patienten mit Behinderungen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände).

Bei Fragen zum **Versorgungsnetz »Sichere Geburt«**

können Sie sich jederzeit gern an uns wenden:

Projektverwaltung Universitätsklinikum Dresden

Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

☎ 0351 458-18881

✉ info-SichereGeburt@ukdd.de

Einladung

Auftakt- veranstaltung

**VERSORGUNGSNETZ
»SICHERE GEBURT«**

**6. Oktober 2022, 9 Uhr
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Dresden, Haus 21, Hörsaal**



**#Innovationsfonds
Versorgungsnetz
SichereGeburt**



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zum feierlichen Start des Innovationsfondsprojektes **Versorgungsnetz »Sichere Geburt«** ein. Das Projekt wird durch den G-BA mit 3,3 Millionen Euro unterstützt und adressiert drei sehr aktuelle Themen: die Möglichkeit der Steuerung einer regionalen Versorgung, die Gewährleistung einer sicheren Versorgung von Schwangeren und Neugeborenen in einer Region mit rückläufigen Geburtenzahlen sowie den Einsatz von telemedizinischen Angeboten.

Diese Themen werden im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung von renommierten Referentinnen und Referenten aufgegriffen und aus verschiedenen Perspektiven diskutiert.

Wir freuen uns, Sie zu unserer Eröffnungsveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihre

Prof. Dr. med. Mario Rüdiger
Leiter des Projektes Sichere Geburt
Direktor Zentrum für Feto-Neonatale Gesundheit
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Prof. Dr. med. Cahit Birdir
Stellvertretender Direktor Zentrum
für Feto-Neonatale Gesundheit
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

9 Uhr – Grußworte

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Dr. Claudia Eberhard, Leiterin Abteilung Gesundheit

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

Maryan Schemken, Geschäftsbereichsleiter Versorgungsmanagement in der AOK PLUS

Vorstand Universitätsklinikum Dresden

Prof. Dr. Michael Albrecht, Medizinischer Vorstand UKD

9.20 Uhr – Sicherstellung der Versorgung in einer Region

Das Zentrum für feto/neonatale Gesundheit – Zukunft der regionalen Versorgung

Mario Rüdiger, Direktor Zentrum für feto/neonatale Gesundheit

Sicherstellung der Versorgung in der Perinatalmedizin aus globaler Perspektive

Rainer Rossi, Chefarzt Kinderklinik Vivantes Klinikum Berlin-Neukölln

Sicherstellung der Versorgung in der Perinatalmedizin aus regionaler Perspektive

Ekkehard Schleußner, Präsident Deutsche Gesellschaft Perinatale Medizin

Telemedizinische Kindermedizin in Vorpommern

Nanja van den Berg, Institut für Community Medicine, Greifswald

Warum ein regionales Fehlbildungsregister notwendig ist

Guido Fitze, Direktor des Kinder-Frauen-Zentrums des Universitätsklinikums Dresden

11 Uhr – Kaffeepause

11.30 Uhr – Die Partner stellen sich vor

Herausforderungen für die Weiterbildung in der stationären Pädiatrie

Ulf Winkler, Chefarzt Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Oberlausitz-Kliniken Bautzen

Zusammenarbeit von Maximalversorgern

Axel Hübler, Chefarzt Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Chemnitz

Geburtshilfe in Level III Kliniken

Volker Thäle, Chefarzt Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Elblandklinikum Meißen

Neonatologische Versorgung in Level III Kliniken

Ulrike Wetzel, Chefarztin Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Seenlandklinikum Hoyerswerda

Erfahrungen aus dem Feto-Neonatalen Pfad

Cahit Birdir, Leitender Oberarzt der Geburtshilfe und Pränataldiagnostik, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Psychosoziale Unterstützung von Familien mit kranken Neugeborenen

Franziska Epple, Psychologin, Kinder-Frauen-Zentrum, Universitätsklinikum Dresden

Projektbegleitende Evaluation

Gabriele Müller, Zentrum für Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung (ZEGV), TU Dresden

13 Uhr – Imbiss mit Austausch

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30. September 2022 unter info-SichereGeburt@ukdd.de. Die Teilnahme ist auch online möglich. Informationen dazu erhalten Sie nach Anmeldung.